

Raffinierte Schalungen für Betonbau

Ohrdrufer Firma Mako in die Top 100 der innovativsten Unternehmen gewählt. Firma baut Standort aus

VON PETER RIECKE

Ohrdruf. „Wir bekommen den Pokal heute mit der Post.“ Das ist am Dienstag die Auskunft aus dem Büro der „Mako GmbH & Co KG“ auf die Frage nach einem aktuellen Fotomotiv. Der Ohrdrufer Hersteller von Schalungstechnik ist zum zweiten Mal als einer der einhundert innovativsten Mittelständler in Deutschland ausgewählt worden. Den Preis vergibt seit 1993 die Compamedia-GmbH und nennt ihn „das einzige Benchmarking für Innovationsmanagement in Deutschland“.

Außerdem wurde Mako 2016 und 2017 zum „Wachstums-Champion“ im Mittelstand gekürt. Die Firma wuchs in jenen Jahren um kaum vorstellbare 30 Prozent. Der Grund dafür, er-



Matthias Kokel und Ulrike Rosowsky mit der Plakette, die die Vorreiterrolle der Firma Mako in Ohrdruf bestätigt.
Foto: Peter Riecke

klärt Inhaber Matthias Kokel, dessen Name auch in den Firmennamen einfluss, seien die außergewöhnlichen Produkte. Bevor auf dem Bau Beton gegos-

sen wird, muss verschalt werden. Die Technologie versteht auch ein Laie. Doch normalerweise wird, wenn der Baustoff einmal abgebunden ist, die aus

Holz gebaute Schalung wieder entfernt. Das Holz muss abtransportiert und gereinigt werden. Wer aber mit Mako baut, geht einen anderen Weg: Die Schalungen werden Bestandteil des Bauwerkes. Sie müssen nicht abgebaut werden. Schon das spart Arbeitsgänge und damit Zeit und Geld.

Spanplatten, gebunden mit Zement, sind einer der Ausgangsstoffe. Sie werden durch U-Profile aus Stahl verstärkt, die so speziell geformt sind, dass Matthias Kokel sie patentieren lassen konnte. Auf einer Fertigungskette mit Maschinen, die ausschließlich Unikate sind, werden die Profile gefertigt, auf den einhundertstel Millimeter genau. Sie sind so geformt, dass sich der Beton darin regelrecht verkrallt. Außerdem haben die

Platten außen eine Quarzsandbeschichtung. Auch das ist eine Neuerung, die Festigkeit bringt und auf den Baustellen hilfreich ist. Außerdem wird Dämmmaterial, wenn es der Kunde wünscht, gleich mit eingebaut.

Mako liefert Schalungen in unterschiedlichsten Formen und Größen, gegebenenfalls für jede Baustelle speziell. Die Firma hat heute 23 Mitarbeiter. Begonnen hat Matthias Kokel mit drei Mitarbeitern. Das Wachstum führte zu mehreren Umzügen des Firmensitzes. Heute wird in der Suhler Straße in Ohrdruf produziert. Das Grundstück ist 12000 Quadratmeter groß, beinhaltet aber zuzüglich zu den Produktionshallen auch Wendeflächen für Lastkraftwagen. Der Bau einer weiteren Lagerhalle ist bereits geplant.